

12. August 2010

Mitglieder der Feuerwehr Münster bei der Heißbrandcontainerausbildung

Geschrieben von Helge Fischer am 12. August 2010



Neun Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Stuttgart Abteilung Münster führten am Samstag, den 7. August 2010 eine Heißbrandausbildung auf dem Trainingsgelände der Firma I.F.R.T. in Kilsheim bei Tauberbischofsheim durch. Die Anreise erfolgte in den frühen Morgenstunden mit drei privaten PKWs.



Nach anfänglichem Theorieunterricht und Einweisung in die Atemschutzgerätetechnik, erfolgte gegen 10:30 Uhr der erste Durchgang im Brandcontainer. Simuliert wurden bei ca. 150 \diamond C Hitze verschiedene Rauchschichten und eine kleine Rauchgasdurchzündung (Flash Over).



Anschließend wurde ein Hohlstrahlrohr-Training absolviert. Hier wurden verschiedene Vorgehensweisen in Verbindung mit einer Löschtechnik zur Brandbekämpfung geübt. Nach dem Mittagessen erfolgte ein neuer Durchgang im Brandcontainer. Eine falsche Löschtechnik hatte zur Folge, dass sich im Container heißer Wasserdampf sammelte, welche bei einer Hitze von ca. 400 \diamond C im Container durch die Brandkleidung zu spüren war.

Im dritten Durchgang durften die Floriansjünger selbst die Brandbekämpfung durchführen. Es wurde schwarzer Ruß niedergeschlagen, sowie eine Durchzündung geblockt.



Beim letzten Durchgang merkten die Kräfte nun auch die Wärmebelastung. Hier wurde das Vorgehen bei einer Brandbekämpfung geübt. Eine Tür wurde auf Hitze abgetastet, anschließend erfolgte ein Innenangriff, bei dem ebenfalls wieder eine Rauchgasdurchzündung geblockt wurde. Parallel dazu wurde bei einem weiteren Übungsobjekt mittels Hydraulische Ventilation ein Raum endraucht.

Bei der Abschlussbesprechung waren sich alle einig, dass das erlernte an diesem Tag, den Preis und auch die Freizeit wert war. (die Feuerwehrangehörigen mussten die Kosten aus eigener Tasche ohne Zuschuss zahlen)